

Altmühltalradweg vom 22.Juni bis 27.Juni 2009

organisiert von Andreas Pionke.

Teilnehmer: Helga – Maria Asopa, Axel und Ingrid Bender, Ernst – Werner und Helga Demuth, Silke Gey und Roland Münz, Bernd und Heidi Glaser, Hans – Jürgen Gerschewski, Paul Steinke, Klaus und Sonja Schmitt, Angelika und Christiane Vetter und Irmtrud Hickmann.

1.Tag von Rothenburg nach Herrieden 45 Km

Am 22. Juni starteten wir unsere Mehrtagestour. Treffpunkt war an der Stadthalle Zeilsheim, nach verladen der Räder brachte uns der Bus in einer 3 stündigen Fahrt nach Neusitz in der Nähe von Rothenburg. Wer glaubt ein Tal besteht nur aus einer Strecke ohne Steigungen wurde gleich eines besseren belehrt denn zum warmwerden war auch schieben angesagt. Nach 26 Km legten wir eine Mittagsrast in Jochsberg ein, die Brauereigaststätte war ganz nach unserem Geschmack. Unser Weg führte uns weiter durch Felder und Wiesen entlang der Altmühl und nach 42 Km wurde Herrieden erreicht. Es blieb noch ein wenig Zeit um sich Herrieden anzusehen bevor wir die restlichen Km zum Landgasthof Birkel in Herrieden – Lammelbach hinter uns brachten. Bis auf einige kurze Schauer war es heute trocken. Den Abend verbrachten wir in geselliger Runde im Landgasthof.

2.Tag von Herrieden nach Treuchlingen 67 oder 85 Km.

Nach dem Frühstück starteten wir um 9.30 Uhr, leider mit Regenbekleidung da Nieselregen eingesetzt hat. Unser Weg Richtung Gunzenhausen führte uns über einen kleinen Umweg und am Altmühlsee entlang in den Ortskern. Während Andreas ein Besuch in der Fahrradwerkstatt machte ließen wir es uns im „Gasthaus Adlerbreu“ gutgehen. Ein Teil der Gruppe radelte direkt nach Treuchlingen und 10 Radler nahmen die Strecke über den Brommbachsee. Es regnete nun in Strömen und ab dem Brommbachsee suchten wir den Weg über Pleinfeld und Weisenburg nach Treuchlingen. Das Stadthotel war uns aus früheren Jahren bekannt, unsere nasse Kleidung konnten wir im Heizungsraum zum trocknen aufhängen. Für den Abend hatten wir Plätze im „Gasthaus Lamm“ reserviert und danach fanden sich die Teilnehmer im Kaminzimmer des Hotels ein.

3.Tag von Treuchlingen nach Eichstatt / Wasserzell 39 Km.

Vor der Abfahrt wurden noch einige Reparaturen an den Rädern durchgeführt und der Schmutz vom Vortag entfernt. Über Pappenburg und Solnhofen erreichten wir nach 27 Km Dollnstein, hier wurde die Mittagspause eingelegt. Auf der heutigen Strecke zeigte sich das Altmühltal von seiner schönsten Seite, ein zum Teil enges Tal mit seinen Jurafelsen wie wir es auch aus der Touristeninfo kennen. Die restlichen km nach Wasserzell waren rasch zurückgelegt und um 14.00 Uhr hatten wir das Gasthaus „Hirschenwirt“ erreicht. Nachdem wir im Gästehaus die Zimmer bezogen hatten blieb noch ein wenig Zeit zum ausruhen. Da für heute eine Stadtbesichtigung im Programm stand legten wir die 3 Km nach Eichstatt mit der Bahn zurück, dort erwartete uns die Stadtführerin. Es sollten 1 ½ Stunden folgen in denen wir wissenswertes aus der Geschichte der barocken Residenzstadt erfahren sollten. Obwohl wir heute nicht viele Km zurückgelegt hatten war es doch ein langer Tag und wir waren froh als beim Hirschenwirt um 20.00 Uhr die Getränke auf dem Tisch standen.

4.Tag von Eichstätt / Wasserzell nach Beilngries 52Km.

Unser Weg führte uns über befestigte Radwege und kleine Straßen mit wenig Verkehr über Pfalzpoint nach Kipfenberg dem geografischen Mittelpunkt von Bayern, hier machten wir unsere Mittagspause im Gasthof „Zum Limes“. 20 Km und einige kleine Hügel weiter erreichten wir den Gasthof „Goldener Hahn“ in Beilngries, unser heutiges Domizil. Für den Nachmittag hatten wir einen angemeldete Besichtigungstermin in einem Brauereimuseum leider wurden wir versetzt und wir unternahmen gemeinsam noch einen Stadtrundgang. Am Abend suchten wir Trost im „Goldenen Hahn“.

5.Tag von Beilngries nach Kehlheim 47 Km.

Der erste Teil der heutigen Strecke führte uns nach Dietfurt, von nun an war nicht mehr die Altmühl sondern der Rhein – Main – Donau Kanal unser Begleiter. Die Mittagspause in Riedenburg verbanden wir mit einer Besichtigung des Kristallmuseum hier war der größte Bergkristall der Welt zu bestaunen. Der Radweg führte uns weiter über Essing nach Kelheim. In Essing überspannt die längste Holzbrücke Europas den Kanal. Ankunft in Hotel Brauerei Aukofer um 15.15 Uhr es blieb bis zum Abendessen noch genügend Zeit für einen Stadtbummel oder zum ausruhen.

6.Tag von Kloster Weltenburg – Befreiungshalle – Rückreise

Heute blieben die Räder stehen Kloster Weltenburg und die Befreiungshalle standen auf dem Besichtigungsprogramm. Durch die Altstadt erreichten wir den Schiffsanleger um von dort mit dem Personenschiff das Kloster zu erreichen. Durch Lautsprecher wurden wir über die Entstehung des Donaudurchbruchs und das Kloster informiert. Jeder Teilnehmer hatte die Gelegenheit das weitläufige Klostergebäude mit der Asamkirche zu besichtigen, im Biergarten war ein überdachter Tisch für uns reserviert. Während wir uns das berühmte Weltenburger Bier und leckere Speisen schmecken ließen ergoss sich ein Wolkenbruch über den Biergarten und trieb die Besucher in die Flucht, da wir im trockenen saßen gehörten wir zu den Beobachtern. Nach der Rückfahrt schien wieder die Sonne und es entschlossen sich einige Teilnehmer mit der Touristenbahn zur Befreiungshalle zu fahren die im Auftrag von König Ludwig 1. Erbaut wurde zum Gedenken an die Befreiungskriege 1813 – 1815. Da unser Bus schon am Hotel eingetroffen war konnten wir Räder und Gepäck verladen und eine Stunde später um 18.00 Uhr die Heimreise antreten. Leider setzte wieder ein Wolkenbruch ein und nach längeren zögern liefen wir durch die Fluten zum Bus. Eine kleine Pause legten wir am Rasthof Steigerwald ein doch, oh Schreck, der Bus wollte nicht mehr anspringen auch ein Startversuch mit einem Überbrückungskabel brachte keinen Erfolg. Austeigen schieben und Gang einlegen führte zum erhofften Erfolg und das Motorengeräusch war Music in unseren Ohren. Um 23.00 Uhr erreichten wir Zeilsheim und konnten auf eine erlebnisreiche Woche zurückblicken auch wenn das Wetter nicht immer nach unserem Geschmack war.

ENDE: Axel Bender